

## Pressemitteilung

### HSB bereitet Busfahrer intensiv auf Fahrplanwechsel vor

„Einen so umfassenden Umbruch der Stadtbuslinien hatten wir seit Jahren nicht mehr. Umso intensiver bereiten wir daher unsere hundert Busfahrer auf die Änderungen beim Fahrplanwechsel vor.“ Damit meint Michael Takatsch, Geschäftsführer der Hanauer Straßenbahn (HSB), die Fahrerschulungen, mit der die HSB gemeinsam mit der Lokalen Nahverkehrsorganisation (HLNO) den Blick verstärkt auf teils neue Linienführungen und -nummern vom 13. Dezember 2009 an lenkt.

HSB-Fahrdienstleiter Michael Smet sieht in der neuen farblichen Kennzeichnung der zwölf Stadtbuslinien „eine wertvolle Orientierungshilfe für die Fahrgäste, die aber zweifelsohne auch unseren Busfahrern nutzt.“ Die HSB-Kunden brauchen sich nur die Farbe ihrer jeweils gewählten Linie zu merken und nicht einmal unbedingt die Linienummer. Das neue Farbleitsystem fußt auf Kontrastwerten, die auch für Sehbehinderte am vorteilhaftesten wahrnehmbar sind.

Bei der Fahrerschulung hat jeder HSB-Busfahrer eine Mappe mit den wichtigsten Informationen zum Fahrplanwechsel erhalten. Die hat das städtische

Nahverkehrsunternehmen zweieinhalb Monate vor den vom 13. Dezember an geltenden Änderungen so terminiert, dass das eigene Personal möglichst viel Zeit zum Umgewöhnen hat. Darüber hinaus soll es vor dem Fahrplanwechsel gezielte Ergänzungsschulungen geben.

Karl Seegmüller und Jürgen Heitmann, Verkehrsplaner der HLNO, haben mit allen Fahrern die einzelnen der künftig von 1 bis 12 durchnummerierten Stadtbuslinien durchgesprochen. „Dabei sind wir von den Fahrern noch auf Verbesserungswürdiges hingewiesen worden, das wir somit rechtzeitig beheben konnten“, berichtet Seegmüller.

Die HSB fährt täglich in drei Schichten 72 aufeinander abgestimmte Dienste am Steuer ihrer rot-gelben Stadtbusse. „Das verlangt uns viel Planungsaufwand ab“, erläutert HSB-Geschäftsführer Takatsch und betont, „dass solch komplexer Abstimmungsbedarf stets größtmöglichen Service am Kunden als Ziel hat“. Das solle auch nach dem 13. Dezember selbstverständlich so bleiben. Denn die Busfahrer seien für die HSB die „Vertriebskanäle Nummer Eins“ – egal ob für Auskünfte zum neuen Nahverkehrskonzept oder zu den preisgünstigsten Tarifen.

Mit einem attraktiven Angebot, geprägt von kürzeren Reisezeiten und weniger Umstiegen vor allem mit Ziel Hauptbahnhof, will die HSB ihre positive Fahrgastentwicklung fortsetzen.

2008 beförderte das städtische Nahverkehrsunternehmen elf Millionen Menschen. Zwölf Millionen Fahrgäste hat sich die HSB zum Ziel gesetzt.

Hanau, den 15. Oktober 2009 / jh